

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Restaurant

Schweizerbund

Familie M. Huber-Revelly
Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031 23 30 82

Stammlokal des FC Länggasse

**Kegelbahnen, Bankettsaal,
Säle für verschiedene Anlässe**

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

**sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter**

**Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen**

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9
POSTCHECKKONTO. 30-15672

VORSTAND

Präsident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern	23 44 38	22 92 30
Vizepräsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3152 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
Sekretär	Rolf Balsiger	Scheibenstr. 33	3014 Bern	41 81 91	22 78 78
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	
Redaktor	Olivier Hayoz	Neufeldstr. 7	3012 Bern	24 61 20	
Beisitzer	Peter Pulver	Leehubelweg 13	3045 Melkirch	82 34 92	25 22 20
Beisitzer	Rudolf Niklaus	Graffenriedweg 4	3000 Bern 17	45 46 41	45 08 11
Beisitzer	Marcel Huber	Länggassestr. 44	3012 Bern	23 30 82	23 30 82

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3152 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
Sekretär	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	42 19 38	25 13 00
Trainer 1	Heinz Gfeller	Laubeggstr. 14	3013 Bern	42 48 39	41 94 35
Trainer 2	Robert Stucki	Gesellschaftsstr. 83	3012 Bern	23 33 30	60 24 81
Trainer 3	Ernst Fahmi	Belpstr. 6	3122 Kehrsatz	54 05 64	54 40 84
Platzwart	vakant				

JUNIORENKOMMISSION

Obmann:	Alex Jost	Fährstr. 29	3012 Bern	24 27 21	53 93 81
Sekretär Jun.D Turnier	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	63 71 74
Chef J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	42 82 42
Trainer und A	Alex Jost	Fährstr. 29	3012 Bern	24 27 21	53 93 81
Begleiter C	Beat Bütikofer	Dorfbachstr. 42	3098 Köniz	53 27 24	21 10 77
	Rolf Balsiger	Scheibenstr. 33	3014 Bern	41 81 91	22 78 78
D	Johann Gehrig	Morgenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	
E	Beat Gerber	Frauchwil	3255 Rapperswil	87 15 17	32 81 11
	Alain Seiler	Gesellschaftsstr. 76	3012 Bern	23 18 37	
F	Reto Kyburz	Römerstr. 6b	3047 Bremgarten	23 93 74	60 33 33
	Markus Zaugg	Mittelstrasse 20	3012 Bern	24 23 83	52 16 63

SENIOREN

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	84 04 47	
Trainer 1	Marcel Huber	Länggassestr. 44	3012 Bern	23 30 82	23 30 82
Trainer 2	René Kalt	Kasernenstrasse 45	3013 Bern	41 41 38	94 11 11

VETERANEN

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	
--------	-------------	------------	-----------	----------	--

SUPPORTER

Präsident	Charles Huber	Neuengasse 20	3011 Bern	34 15 53	22 46 31
Kassier	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	24 10 66	26 08 16

KLUBLOKAL

	Rest. Schweizerbund	Länggassestr. 44	3012 Bern		23 30 82
--	---------------------	------------------	-----------	--	----------

SPORTPLATZCHEF

	Alfred Affentranger	Neubrückstr. 147	3012 Bern	23 21 32	
--	---------------------	------------------	-----------	----------	--

Prompt und sicher. Auch für Sportler. Ça, c'est «La Suisse» Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur «La Suisse» Unfall
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern
Telefon 031 2516 75

Restaurant Sternen
Iffwil



Familie Herm. Sulzener
Tel. 031/96 02 46
(Montag geschlossen)

LOEBLICHE VORTEILE

Praktisch,
wenn man sie hat!

LOEB
LOEBKARTE

Auswahl mit nach Hause nehmen
Mit Bonus-System
(10% Tages-Rabattkarten) einkaufen
Monatliche Sonderangebote
Sicherheit

AUSKUNFT. LOEB-KUNDENDIENST
3001 BERN, TEL. 031/217 273

lieber zu **LOEB**

Der Presi hat das Wort

KONTINUITAET OHNE STILLSTAND

Konstanz und Kontinuität - das sind seit eh tragende Säulen im Vereinsleben des FC Länggasse. Felix Freiburghaus beispieelsweise geht in dieser Saison in sein 18. Amtsjahr als Kassier. Edy von Niederhäusern, der zuvor auch schon Sekretär, Juniorenobmann und Trainer war, packt auch sein achttes Jahr als Spiko-Präsident. Andere Vereinsmitglieder kommen auf ähnlich viele Jahre der Mitarbeit. Kontinuität ist aber auch ein Stichwort, das unsere Aktivmannschaften betrifft. Die Tatsache, dass kaum je ein II.-Ligaspieler unseren Klub verlässt - man vergleiche dies mit den alljährlich grossen Mutationen unserer Konkurrenz - spricht diesbezüglich für sich. Das gleiche lässt sich übrigens auch für die Senioren sagen.

Trotz Kontinuität aber ist kein Stillstand zu registrieren. Als Beweis hierfür möchte ich in der ersten Kluborgan-Ausgabe der Saison 1988/89 (die Verspätung hat mit verschiedenen Umstellungen zu tun) mit der Erwähnung von vier Namen auf vier wichtige FCL-Neuigkeiten hinweisen.

-- Heinz Gfeller: Der neue, kompetente Trainer der II.-Ligamannschaft, hat sich trotz schwierigem Start, mit seiner sympathischen Art innert kürzester Zeit in unserem Klub etabliert.

-- Olivier Hayoz: Der neue Klubredaktor hatte den Mut, als 19jähriger in den Vorstand zu kommen. Das bringt ihm zweierlei. Erstens einen absoluten FCL-Rekord. Und zweitens verdiente Anerkennung. Olivier war ein eigener Junior und heute Aktivspieler in der Ersten und Zweiten Mannschaft. Er besucht das Wirtschaftsgymnasium Neufeld. Eines seiner Hobbys ist der Sportjournalismus.

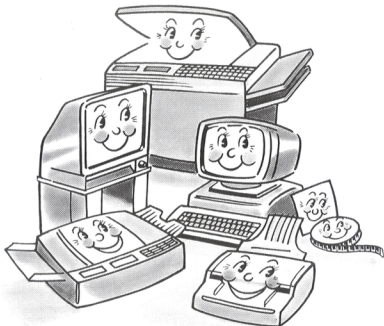
-- Rico Luginbühl: Dem anerkannten Notar mit einem Büro an der Länggassstr. 7 verdanken wir die Einkleidung unseres Fanionteams in neue, modische Trainer. Seine Spende erfolgte im Zusammenwirken mit unserem grosszügigen Vereinssponsor, der Firma Schlatter AG, Automobile, Länggassstr. 21 (Vertretungen für Nissan und Saab).

-- Revi-Leasing & Finanz AG: Mit dieser an der Mittelstrasse 52 domizilierten Spezialistenfirma für Leasing- und Darlehensgeschäfte hat der FCL einen interessanten Partnerschaftsvertrag abschliessen können. Mehr darüber wird im redaktionellen Teil zu lesen sein.

Euer Präsident

W. Hofer

Canon



Da hat Ihr Büro gut lachen.

Die fortschreitende Büroautomation bringt immer neue Erleichterungen am Arbeitsplatz. Auch für Sie. Vorausgesetzt Sie wählen den richtigen Partner.

Wir bieten Ihnen zukunftsweisende Lösungen für die Übermittlung und Verarbeitung von Informationen. Mit Geräten und Systemen

der technologischen Spitzenklasse. Mit kompetenter Beratung und Betreuung. Und mit einem Service-netz, das seinesgleichen sucht. So, dass nicht nur Ihr Büro gut lachen hat.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne weiter.



Walter Rentsch

Zu Ihrer Information.

Walter Rentsch AG, 3063 Ittigen BE, Ey 25, Tel. 031/58 81 81

Erste Mannschaft

Heinz Gfeller heisst der neue Trainer unserer ersten Mannschaft. Gfellers letzter Klub war der FC Muri-Gümligen, mit dem er in der letzten Saison den ersten Rang in der 3. Liga belegte. Da aber das Engagement auslief, wurde Hene frei für einen neuen Verein. Dass der neue Klub FC Länggasse heisst, verwundert wenig. Wegen bereits bestehenden Kontakten zu unserem President, aber auch zu Spielern, die Hene von früher her kennt, war es nur einen kleinen Schritt auf den Länggasseplatz.

Ein weiterer Anreiz war für ihn, dass der FCL noch ein echter Quartierklub ist mit einer doch besonderen Stellung. Auf die Frage nach seinem ersten Eindruck vom FCL, meint er, dieser sei ganz anders gelagert, gerade im Vergleich zu Muri-Gümligen. Beim FCL lebe man viel mehr mit der ersten Mannschaft, es seien ein grösseres Interesse und auch mehr Emotionen vorhanden. Der aktive Teil sei zwar kleiner, aber dafür umso reger. Als primäres Ziel setzte sich Hene einen Rang im vorderen Bereich, um den Druck (Abstiegsgefahr !) zu beseitigen und frei aufspielen zu können, wie dies in den erfolgreichen Vorbereitungsspielen geschah. Warum dieses Ziel nicht erreicht wurde, spricht er der momentanen Verunsicherung und dem fehlenden Selbstvertrauen zu. So geschehen dann Fehler, die zu Gegentoren führen (bestes Beispiel: Spiel gegen Herzogenbuchsee). Nun gilt vor allem "hinten raus, rein ins breite Mittelfeld." Ueber die Saison hinaus möchte Hene die Mannschaft zu dem Fussball führen, der ihren Fähigkeiten entspricht. Nämlich selber zu agieren, den Rhythmus zu bestimmen, damit der Gegner an die Wand gespielt werden kann, ohne dass auf seine Aktionen gewartet werden muss. Weiter sollen aber auch eigene Länggässler ins Team eingebaut werden, damit ein ausgewogenes Gemisch aus Routiniers und Jungen entsteht, das über Jahre weg guten Fussball zeigt.

Die Resultate: Spiez	- FCL	0:0
FCL	- Huttwil	2:3
Lerchenfeld	- FCL	3:0
FCL	- Dürrenast	1:0
Langenthal	- FCL	1:0
FCL	- Belp	1:1
Victoria	- FCL	3:3
FCL	- Herzogenbuchsee	0:5
Italiana	- FCL	2:2
FCL	- Bümpliz	2:0
FCL	- Ostermundigen	0:0

Die Tabelle:	1. Ostermundigen	11	6	5	0	24:9	17
	2. Lerchenfeld	11	6	4	1	25:9	16
	3. H'buchsee	11	4	7	0	22:11	15
	4. Bümpliz	11	6	1	4	22:16	13
	5. Huttwil	11	5	2	4	19:17	12
	6. Dürrenast	11	4	3	4	14:8	11
	7. Langenthal	11	5	1	5	20:21	11
	8. Länggasse	11	2	5	4	11:17	9
	9. Italiana	11	2	4	5	15:24	8
	10. Victoria	11	2	4	5	15:26	8
	11. Belp	11	2	3	6	13:31	7
	12. Spiez	11	1	3	7	10:21	5

**Wir sind da, wo
Sie uns brauchen.**



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassestrasse 7, 3012 Bern, Tel. 24 35 15

res. Parkplätze in Einstellhalle
Einfahrt Seite Erlachstrasse

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

FC LAENGGASSE		SAISON 1988 / 1989								
FC LAENGGASSE		SPIELER-STATISTIK				1. MANNSCHAFT				
FC LAENGGASSE		ROT + GELB								
FC LAENGGASSE		INKL. CUP+TR.SPIL				PER : 23.10.1988				

N A M E	GESPELT	GELB	ROT	TORE	ANZ.	FERIEN/				
	IN MIN.				SPIL	VERL.				
01	BALSIGER R.	900	1	0	0	10	0			
02	BICHSEL B.	500	0	0	0	10	0			
03	BLATTER N.	0	0	0	0	2	0			
04	BURRI P.	900	3	0	0	10	0			
05	FRANK P.	810	0	0	2	10	0			
06	FREDA G.	673	1	1	2	8	0			
07	HUELSHORST W.	900	1	0	0	10	0			
08	HAJOZ O.	45	0	0	0	6	0			
09	HURTER C.	750	2	0	1	9	1			
10	KESSLER T.	298	1	0	0	7	3			
11	KILCHNERR E.	674	0	0	1	9	1			
12	KIRIAKOS J.	145	0	0	1	6	0			
13	KYBURZ R.	889	1	0	2	10	0			
14	LAUPER J.	160	0	0	0	6	4			
15	OERTIG R.	706	2	0	2	10	0			
17	ROSATO R.	677	3	0	0	9	0			
18	SANTI G.	11	0	0	0	4	0			
19	SAMMET M.	0	0	0	0	9	0			
20	STUCKI R.	827	2	0	0	10	0			
	MANNSCHAFT		11/ 17	1	11					

Ein Treff ●

im heimeligen **Rest. Waldheim**
zu einem gemütlichen Beisammensein oder zu
einem Jass

Aus der Küche bietet Ihnen der Chef das Beste.

Ihr Besuch freut uns •
Fam. E. u. M. Castiglione-Köpfli
und Personal
Waldheimstr. 40
Tel. 232061

Bähringerhof

Schopf-Bar



HERZOG VON ZÜRICHEN

ANDRÉ OPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 230860

Original
Holz-
Setzkästen
zu verkaufen.
(Solange Vorrat)
Tel. 031 24 24 91

PNEU
BLEUER
AG
BERN



MICHELIN

Gewerbestr. 11
(Länggasse)
Tel. 238696

Zweite Mannschaft

Auch unser Zwöi hat einen neuen Trainer, der aber schon seit langem dem FCL angehört und so ein alter Bekannter ist. Es ist Röbu Stucki, der letzte Saison noch die Senioren I trainierte. Als Ziel setzte er sich das längst fällige Mitmischen an der Spitze. An dieser Stelle sein Bericht, wie es bisher lief:

" Dem Trainer stehen folgende Akteure zur Verfügung: Ruesi Makus, Pulver Thomas, Zaugg Markus, Koradi André, Zaugg Jürg, Luginbühl André, Weibel Ulrich, Müller Beat (alle bisher); Remmele Roger, Frey Patrick, Beltrametti Renato (alle Ex-A-Junioren); Bernasconi Marco und Cardini Moreno (beides Neuzuzüge). Je nach Personalsituation in der 1.Mannschaft stehen vorläufig noch Kiriakos Jorgo, Hayoz Olivier, Garcia Santiago, Blatter Norbert und Lauper Jürg als Verstärkungen bereit.

Infolge Ferienabwesenheiten konnte bei einer durchschnittlichen Präsenz von sechs Mann kein gezieltes Vorbereitungsprogramm durchgeführt werden. Der Saisonstart ist trotzdem noch recht befriedigend ausgefallen. Aus den ersten acht Partien konnten total neun Punkte gewonnen werden. Leider wurde ausgerechnet gegen den Tabellenletzten nach miserabler Chancenauswertung verloren. Gegen den Leader aber führten wir bis kurz vor Schluss."

R.N.Stucki

Die Resultate:	Victoria	- FCL	1:2
	FCL	- Italiana	2:0
	National	- FCL	2:2
	Bosporus	- FCL	0:2
	GB-Helvetia	- FCL	2:1
	FCL	- Rubigen	1:1
	FCL	- Worb	2:2
	FCL	- YB	0:3

Die Tabelle:	1. (1.) Worb	9 6 3 0 29:9 15
	2. (2.) Bethlehem	8 5 2 1 25:10 12
	3. (3.) Young Boys	9 5 2 2 30:10 12
	4. (6.) Rubigen	9 4 2 3 21:18 10
	5. (5.) National	8 3 3 2 14:11 9
	6. (4.) Länggasse	8 3 3 2 13:13 9
	7. (7.) GB-Helvetia	5 5 11:33 5
	8. (9.) Bosporus	2 1 6 11:31 5
	9. (8.) Victoria	8 1 2 5 10:18 4
	10. (10.) Italiana	8 1 1 6 10:21 3

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94





Die Zukunft an
Ihrem Handgelenk.

RADO

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Langgassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschanzen
Fam. E. Enggist Kauz
Telefon 031 23 47 30

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

• Menu-Schnellservice

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. + Y. Fuchs

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Wirt F. Rupp
Seidenweg 5, 3012 Bern,
Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

Dritte Mannschaft

Unsere 5.Liga-Equipe startete recht zuversichtlich in die neue Saison. Die ersten Resultate waren denn auch vielversprechend. Nach vier Spielen konnten immerhin drei Punkte verbucht werden und die Niederlage war äusserst knapp zustande gekommen. Leider liess die Mannschaft in der Folge etwas nach. Das Fazit: Es folgten drei brutale Kanterniederlagen. Nun gilt es, nicht den Kopf hängen zu lassen und sich an die Spiele der ersten Runden zurückzuerinnern. Gegen Italiana war bereits eine deutliche Steigerung zu vermerken.

Die Resultate:	FCL	-	Münsigen	1:3
	Rubigen	-	FCL	4:4
	FCL	-	Laupen	4:3
	Schüpfen	-	FCL	4:2
	FCL	-	Maiella	1:8
	Belp	-	FCL	9:0
	FCL	-	Azzura	1:6
	Italiana	-	FCL	2:1

REVI-LEASING & FINANZ AG – unser neuer Sponsor stellt sich vor

Die REVI-LEASING & FINANZ AG ist am 1.11.1987 von der Elfenau an die Mittelstrasse 52 umgezogen. Die Büros haben direkten Zugang vom Trottoir und charakterisieren sich durch eine offene, lockere Atmosphäre. Bewusst sucht man nicht die Innenstadt, sondern das Quartier mit der kürzesten Distanz zum Kundenkreis. Denn für die gebotenen Dienstleistungen wie einerseits Leasing von Konsumgütern, Mobilien sowie kleineren bis mittleren Investitionsgütern und andererseits dem Darlehensgeschäft sei der direkte Kundenkontakt eine wesentliche Grundlage. "Wir wollen uns nicht hinter durchsicheren Glasscheiben verstecken", begründet der Berner Geschäftsstellenleiter Urs Annaheim, "sondern Hemmschwellen abbauen und Vertrauen geben."

Den bisherigen Erfolg führt das junge Unternehmen (Gründung 1984) auf kompetente Beratung, individuelle Lösungen und rasche Entscheidung als Folge starker Kompetenzdelegation zurück. Als weiteres Plus wird die Zusammenarbeit mit bernischen Regionalbanken ins Feld geführt. Vier Regionalbanken zählen zum Aktionärskreis. Bisher machen neben der federführenden Ersparniskasse Langenthal die Gewerbank Bern, die Spar- und Leihkasse Lyss und die Bank in Langnau mit. Geplant ist eine Erweiterung des Aktionärskreises durch neue Regionalbanken.

Der Umsatz, der zu rund zwei Dritteln aus dem Leasing-Geschäft stammt, wie auch die Bilanzsumme (1985: 28 Mio., 1986: 80 Mio., 1987: 102 Mio. und 1988 ca. 120 Mio.) weisen hohe Wachstumsraten auf.

Beschäftigt werden zwölf Mitarbeiter beim Hauptsitz in Langenthal, neun bei der Geschäftsstelle Bern und seit Januar dieses Jahres drei Mitarbeiter in Lyss.

Das Unternehmen ist, eigenen Angaben zufolge, die Nummer eins im zentral-bernischen Autoleasing-Markt. Diesem Geschäft misst man eine weiterhin steigende Bedeutung zu. Entsprechend stark ist demzufolge auch die Zusammenarbeit mit lokal und regional ansässigen Garagen. Urs Annaheim: "Die durchschnittliche finanzielle Vertragsgrösse liegt bei 20'000 Franken. Angefangen beim Auto über das Motorrad, das Schiff, das Reitpferd, den Computer, bis hin zur kompletten Büroeinrichtung können Sie bei uns fast alles leasen."

Die Geschäftsstelle Bern ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. Das Führungsteam, bestehend aus Frau Reinhard, Jürg Wüthrich und Urs Annaheim, freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie kompetent und umfassend bei einer Tasse Kaffee.

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 9
Telefon 031 24 14 89



Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031/34 11 11

Restaurant

Seidenhof

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübli»
Montag geschlossen

Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Restaurant **Apollo**

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär
Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
<i>versicherungen</i>

winterthur
<i>leben</i>

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Junioren A

Mit dem Ziel, uns so gut wie möglich in der ältesten Juniorenklasse zu halten, stiegen wir in die neue Saison. Unser Kader besteht, vier Spieler ausgenommen, aus lauter B-Junioren. Bei mittelguten Trainingsverhältnisse (in letzter Zeit stand uns nur der Hartplatz zur Verfügung) bereiteten wir uns auf die Meisterschaft vor. Im ersten Spiel gegen Bethlehem starteten wir optimal und führten bis kurz vor Schluss mit 3:1. Dass es am Ende 3:3 stand, kam nicht von ungefähr. Schlecht Konzentration und ungenügende Disziplin wurden uns zum Verhängnis. Im zweiten Spiel gegen Muri-Gümligen spileten wir so, wie wir es gegen unseren ersten Gegner hätten tun sollen. Nur stand uns nun das nötige Glück nicht bei. Gegen Flamatt stimmte nun alles und wir gewannen zum ersten Mal. Gegen das noch punktlos Minerva kickten wir wieder einmal so, wie wir es nicht tun sollten. Die Folge: Eine völlig unnötige Niederlage. In Schüpfen aber kamen wir dank unserem Kampfgeist zu einem verdienten Auswärtssieg. Wie gegen Bethlehem führten wir auch gegen Sternenberg lange Zeit. Doch in der letzten halben Stunde wandelte sich das 1:0 in ein 1:4! Wir hoffen nun, dass wir in den restlichen vier Spielen möglichst viele Punkte holen werden.

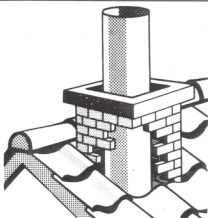
Andreas Schneider

Die Resultate:	FCL	- Bethlehem	3:3
	M.-Gümligen	- FCL	1:0
	FCL	- Flamatt	2:0
	FCL	- Minerva	2:7
	Schüpfen	- FCL	2:3
	FCL	- Sternenberg	1:4

Die Tabelle (per 5.10.88):

Jun A II Gr 4

1	Bethlehem	6	4	1	1	20	7	9
2	Goldstern	5	3	2	0	33	10	8
3	Sternenberg	5	3	1	1	17	11	7
4	GB-Helvetia	6	3	1	2	17	14	7
5	Sparta Bern	6	2	3	1	15	13	7
6	Flamatt	5	2	2	1	14	10	6
7	Muri-Gümligen	5	2	1	2	6	9	5
8	Länggasse	5	2	1	2	10	13	5
9	Wohlensee	5	1	0	4	7	18	2
10	Minerva Bern	6	1	0	5	13	18	2
11	Schüpfen	6	1	0	5	8	37	2



Auch Kamine senken Heizkosten!

Stahlrohrkamine sind eine Voraussetzung für wirtschaftliches Heizen in Alt- und Neubauten. Sehr vorteilhafte Sanierungen mit unserer Technik.

ELCo

KAMINBAU AG

3012 Bern Fabrikstrasse 29

Telefon 031 24 25 64

Junioren C

Gleich mit den ersten Trainings kamen auch die ersten Probleme. Der Trainingsfleiss war wahrscheinlich noch in den Ferien geblieben. Nach mehreren Telefonaten brachte ich doch noch genügend Spieler aufs Feld, damit das Freundschaftsspiel gegen den FC Bern stattfinden konnte. Die Leistung war entsprechend mässig, obwohl wir das Spiel gewannen. Doch dann liessen sich auch die letzten Trainingsfaulen blicken, so dass ich etwas Ordnung in die Mannschaft bringen konnte. Mit drei Zuzügen meinte ich ein genügend grosses Kader zu haben. Doch wegen Schulreisen und Landschulwochen konnten wir nicht komplett antreten und verloren prompt zwei Spiele. Die Mannschaft setzte nun alles daran, an der Spitze mitreden zu können. Wir gewannen nun jedes Spiel und arbeiteten uns Rang für Rang nach vorne. Jetzt stehen noch die Spiele gegen die zwei Tabellersten aus und ich hoffe, dass wir auch da den einen oder anderen Punkt nach Hause bringen. Abschliessend danke ich all jenen, die das Team tatkräftig unterstützt haben, sei es als Begleiter zu Auswärtsspielen oder als Fan am Spielfeldrand.

Beat Bütikofer

Die Tabelle (per 5.10.88):

Jun C II Gr 6							
1	Esperia	6	6	0	0	28 : 4	12
2	TT Bern	7	6	0	1	36 : 8	12
3	Wabern	6	4	0	2	43 : 6	8
4	Länggasse	6	4	0	2	19 : 5	8
5	Rapid Osterm.	7	4	0	3	17 : 14	8
6	Wohlensee	6	3	0	3	20 : 12	6
7	Worb	7	2	0	5	21 : 31	4
8	GB-Helvetia	7	2	0	5	11 : 37	4
9	Münsingen	6	1	0	5	5 : 47	2
10	Bolligen	6	0	0	6	3 : 39	0



Brückfeld-Apotheke

Werner Müller

Telefon 031 23 21 02

Neubrückstrasse 73, 3012 Bern



RESTAURANT BAUMGARTEN

Bolligenstrasse 52 3006 Bern Tel. 031 42 66 33

André Oppliger Neueröffnung: 2. Nov. 1987

Dürig AG, SHELL - SERVICE

MITTELSTR., 3012 BERN, TEL. 23 21 67

SERVICE UND REPARATUREN, LAUFEND

GÜNSTIGE OCCASIONEN MIT VOLLGARANTIE

Junioren D

Housi Gehrig hat wieder eine schlagkräftige Truppe zusammen. Mit nur einer Niederlage und einem Punkt Rückstand auf den Gruppensieger Iberica wurde die Mannschaft ausgezeichneten Zweiter und qualifizierte sich somit für die erste Stärkekategorie. Im letzten Spiel gegen Iberica hatte man es in der Hand bzw. am Fuss sogar Erster zu werden. Toni Ruotolo schoss nach einer schönen Einzelleistung das 1:0. Weitere Chancen wurden aber dann ausgelassen, wobei beim Pfortenschuss nicht viel fehlte. In der zweiten Halbzeit piff dann der unsichere Schiedsrichter einen nie gewesenen Penalty. Diese Ausgleichsmöglichkeit liess Iberica natürlich nicht aus. Marco Flury, des Foulspiels beschuldigt, versicherte nach dem Match glaubhaft, es sei genau umgekehrt gewesen, der Iberica-Spieler habe ihn zu Boden gerissen. Noch ein Wort zu diesem talentierten Verteidiger: Selbst als er einen Arm gebrochen hatte, war er einen Tag nach dem das Missgeschick passierte schon wieder auf dem Fussballplatz, bereit zu trainieren! Da kann sich manch einer ein Stück in Sachen Trainingsfleiss abschneiden.

Mit dem Unentschieden und auch mit dem Unparteiischen waren die Ziele natürlich nicht zufrieden. Nichtsdestoweniger dürfen sie sich aber über den Aufstieg freuen. Herzliche Gratulation!

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung

**alfa romeo**

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ 031 23 33 13

**BERNER &
WANZENRIED BERN**



Internationale Herrenmode **MELENA**

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23 /
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Juniores F

Leider konnten unsere jüngsten Fussballer noch nicht die Meisterschaft bestreiten. Der Grund: Es hatte ganz einfach zuwenig Spieler. Mittlerweile ist das Kader aber mächtig gewachsen, so dass immerhin Freundschaftsspiele ausgetragen werden konnten. Und das mit Erfolg, wie die ersten Resultate zeigen. Bethlehem wurde mit 4:2 Toren geschlagen und gegen unseren Erzrivalen FC Bern erreichten die Juniores ein beachtliches 0:0.

Auf die Rückrunde hin wird die Mannschaft nun für die Meisterschaft gemeldet. Aufgrund der Ergebnisse darf man recht zuversichtlich sein.



ALFRED SCHMID BESTATTUNGEN
MAX KIENER

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tag und Nacht

ALFRED SCHMID
LANDLISTRASSE 63
3047 BREMGARTEN

031 23 02 33

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

Maler- + Gipsergeschäft

giuliano **di sano**

Schönmattweg 28
3123 Belp
031 / 81 16 48
Bank: Volksbank Bern

Tea-Room Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Butter – ein Geschenk der Natur

Butter ist von Natur aus vollendet – ein hochwertiges, bekömmliches Nahrungsmittel, das sich bestens in unsere Ernährungsgewohnheiten einfügt. Doch Butter ist nicht einfach gleich Butter. Verschiedene Sorten stehen zur Wahl, für jeden Geschmack und jede Gelegenheit die passende.

Die Vorzügliche



FLORALP Vorzugsbutter wird aus reinem, pasteurisiertem Milchrahm hergestellt. Durch die Ansäuerung des Rahmes erhält diese Butter ihre typische Geschmacksnote.

Die Rahmige



ROSALP wird aus ungesäuertem Vollrahm hergestellt. Die Bezeichnung «Süßrahm» auf der Packung deutet darauf hin. Im Geschmack ist sie rund und rahmig, aber nicht etwa gesüßt.

Die Günstige



Kochbutter wird aus einheimischer und importierter Butter gemischt. Diese qualitativ einwandfreie Butter darf in keiner Feinschmeckerküche fehlen.

Die Chüschtige



Unverkennbar ist RUSTICA-Käseireibutter. Aus einem Gemisch von Milch- und Sirtenrahm gewonnen, hat sie ihren speziellen, den «chüschtigen» Geschmack.

Die Salzige



Früher wurde Butter gesalzen, um sie haltbarer zu machen. Heute wird sie gesalzen, um durch ein besonderes Aroma zu «Geschwellten» und zu Vesperplättli bevorzugt zu werden.

Die Hitzige



Durch Einsieden verliert die Butter ihren Wasseranteil. Übrig bleibt das reine MilCHFett: eine ideale Bratbutter, die das Erhitzen erträgt.

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



**Spitzenqualität
heisst Bernina.**

*Bernina garantiert für höchsten
Nahk-unter und einfachste Bedie-
nung bei allen
Modellen.
Ab Fr 799.-
Barpreis.*

BERNINA



Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

NUSPLIGER ALBERT
KAPPELISACKERSTR. 85

3063 ITTIGEN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

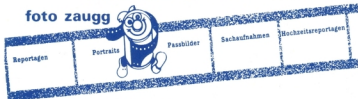
*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSSCHEN  BERN

foto zaugg



Inhaber Theo Zaugg

**Länggass-Strasse 34a/Seidenweg
3000 Bern 9**

Telefon 031 23 23 43

Natel 077 51 65 34